

## Inhalt

Meines Vaters Stimme . . . . .	7
Hoffnungsvoller Therapiebeginn . . . . .	18
Sexueller Kindesmissbrauch und verdrängte Erinnerungen . . . . .	35
Verlassen in der Krypta . . . . .	44
Entstehung von Pseudotraumata . . . . .	59
Kindheitstraumata und ihre Bewertung . . . . .	67
Vorläufiger Abschied von den Großeltern . . . . .	74
Guter Papa, böser Vater . . . . .	82
Lieber Vater, böse Mutter . . . . .	89
Hypnotherapie und Übergangsobjekte . . . . .	108
Familienaufstellungen nach Bert Hellinger und andere Spiele . . . . .	119
Ritualsätze und Hellingorsche Kommunikation . . . . .	130
Das langsame Sterben einer Therapie . . . . .	147
Zeit der Befreiung . . . . .	168
Bert Hellinger – Scharlatan im Therapeutengewand? . . . . .	184
Hellingorsche Therapeuten – ihre Heilsversprechen und ihre Ideologie . . . . .	200
Das Unterwerfungsprojekt Bert Hellingers – die Sicht einer Betroffenen Nachwort von Klaus Weber . . . . .	215
Quellen und Literaturempfehlungen . . . . .	227